



## Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

## 2. Juli – Dienstag – Fest Mariä Heimsuchung

Gottesdienstordnung Seite 9-10

## Im Jubiläumsjahr des hl. Ulrich

### 4. Juli – Donnerstag –

### Hochfest hl. Ulrich

### (Priesterdonnerstag)

Hl. Messopfer ..... 7.30 Uhr

Pilgermesse ..... 11.00 Uhr

Beichtgelegenheit ..... 18.30 Uhr

Rosenkranz ..... 18.40 Uhr

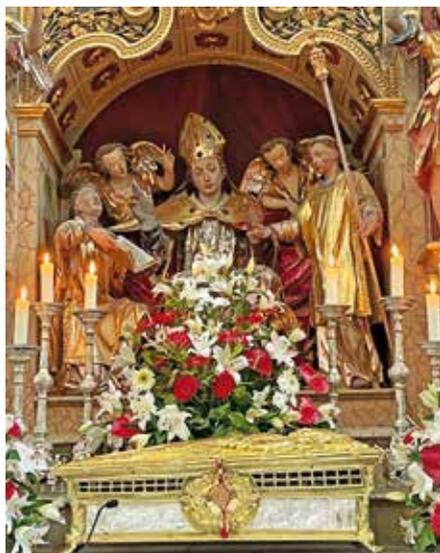
Hl. Messopfer ..... 19.15 Uhr

Spendung des Krankensegens

(auch einzeln) .....ca. 20.00 Uhr

Anbetung

des Allerheiligsten ..... 20.10 – 21.15 Uhr



→ Ein Ablass kann gewonnen werden

*Ulrichschrein in der Basilika St. Ulrich*

## 5. Juli – Freitag – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messopfer ..... 7.30 Uhr

Brevier-Gebet (Terz) mit den Priestern ..... 9.30 Uhr

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit ..... 10.30 Uhr

Pilgermesse ..... 11.00 Uhr

Beichtgelegenheit ..... 18.30 Uhr

Rosenkranz ..... 18.40 Uhr

Hl. Messopfer ..... 19.15 Uhr

Anbetung des Allerheiligsten / Beichtgelegenheit ..... 20.00 Uhr

Betrachtungen ..... 20.45 Uhr



## 6. Juli – Samstag – Herz-Mariä-Samstag

Gottesdienstordnung Seite 9-10

## 7. Juli – Sonntag

Beichtgelegenheit .....	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 u. 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer .....	7.30 / 8.30 Uhr
<b>Pilgeramt, musik. Gest.: Unterallgäuer Bäuerinnenchor .....</b>	<b>10.15 Uhr</b>
Hl. Messopfer, Wallfahrt der Banater Schwaben.....	11.30 Uhr
Kreuzweg der Banater Schwaben zur Grotte .....	13.30 Uhr
Hl. Messopfer in der früheren Form .....	17.30 Uhr
Rosenkranz .....	18.40 Uhr
Beichtgelegenheit.....	18.30 Uhr
Hl. Messopfer .....	19.15 Uhr



## 13. Juli – Samstag – Fatimapilgertag

Beichtgelegenheit.....	7.15 - 8.00, 9.30 - 10.45, ..... 14.50 - 15.10 u. 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer .....	7.30 Uhr
Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, sakramentaler Segen .....	9.30 Uhr
<b>Feierliches Pilgeramt mit sakramentalem Segen, Erneuerung der Weihe an das Un- befleckte Herz Mariens und Weihe von An- dachtsgegenständen, anschließend Spendung des großen Kran- kensegens (auch einzeln).....</b>	<b>10.15 Uhr</b>
Fatimagebetsstunde .....	15.00 Uhr
Rosenkranz .....	18.40 Uhr
Vorabendmesse .....	19.15 Uhr

„In der Kirche ragt die Ewigkeit in die Zeit herein... Gewiss hat sie zu jeder Zeit Beziehungen, aber sie steht auch im Gegensatz zu jeder. Immer ist die Kirche unmodern... Immer wirft die Zeit ihr vor, sie wurzle in der Vergangenheit. Aber das ist falsch gesehen, in Wahrheit bedeutet es, dass die Kirche wesentlich überhaupt nicht der Zeit gehört.“

*Romano Guardini, DT, 12.1.23, S. 3*



## Unsere Ministranten

Etwa 12 Kinder und Erwachsene bilden die Ministrantenschar in Maria Vesperbild. Sie kommen aus Nah und Fern. Unser eifriger Oberministrant ist Raphael Holdenrieder. Der Dienst am Altar zur Ehre Gottes ist ihre große Aufgabe. Das schöne Ministrieren soll zudem die Gläubigen zu Andacht und Frömmigkeit anregen.



Ab und zu machen wir eine Ministrantenstunde, gehen miteinander zum Essen oder machen einen Ausflug. 2023 gab es für die „Großen“ sogar eine Fahrt nach Wien und zum Kloster Heiligenkreuz.



*Zu Besuch bei einem Ministranten*



Nach dem Pilgeramt am 14. Juli auf Wunsch  
Auflegung des Skapuliers.



## 14. Juli – Sonntag – Skapulierfest – Grabesritterwallfahrt

In allen hl. Messen feierliche Segnung der Skapuliere!

Beichtgelegenheit .....	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer .....	7.30 / 8.30 Uhr
Statio vor der Kirche .....	10.10 Uhr
<b>Pilgeramt, musik. Gest.: Musikverein Ziemetshaus .....</b>	<b>10.15 Uhr</b>
anschließend Zug der Ordensdamen und Ordensritter zur Mariengrotte	
Hl. Messopfer in der früheren Form .....	17.30 Uhr
Hl. Messopfer .....	19.15 Uhr

## 20. Juli – Samstag

Kirchenführung, Pfarrei Kolbermoor .....	15:30 Uhr
Hl. Messopfer, Pfarrei Kolbermoor .....	16:00 Uhr

## 21. Juli – Sonntag – Fahrzeugsegnung/Alphornbläser –

### 9.30 Uhr Kinder-Katechese

Beichtgelegenheit .....	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer .....	7.30 / 8.30 Uhr
<b>Pilgeramt an der Grotte, musik. Gest.: Alphornbläser des ASM .....</b>	<b>10.15 Uhr</b>
anschließend auf den Parkplätzen <b>Fahrzeugsegnung</b> (allgemein und einzeln)	
Hl. Messopfer in der früheren Form .....	17.30 Uhr
Rosenkranz .....	18.40 Uhr
Hl. Messopfer .....	19.15 Uhr





## 28. Juli – Sonntag

Beichtgelegenheit .....	7.15 - 9.00, 9.30 - 10.45, 17.00 - 17.30 und 18.30 - 19.15 Uhr
Hl. Messopfer .....	7.30 / 8.30 Uhr
<b>Pilgeramt, musik. Gest.: Geschwister Wölfle .....</b>	<b>10.15 Uhr</b>
<b>Sakramentsprozession zur Grotte um guten Priesternachwuchs mit Rosenkranz, Predigt und Anbetung an der Grotte (bei Regen in der Kirche). musik. Gest.: Geschwister Wölfle.....</b>	<b>14.00 Uhr</b>
Hl. Messopfer in der früheren Form .....	17.30 Uhr
Rosenkranz .....	18.40 Uhr
Hl. Messopfer .....	19.15 Uhr

Gottesdienstordnung Seite 9-10

## 31. Juli – Mittwoch – Jakobusfest – Hl. Ignatius von Loyola

Hl. Messopfer, feierliche Segnung des Ignatiuswassers .....	19.15 Uhr
---	-----------

Gottesdienstordnung Seite 9-10

In **Hinterschellenbach** wird am 28. Juli das **Jakobusfest** der Freiwilligen Feuerwehr Schellenbach-Maria Vesperbild gefeiert. Mit reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.



Es kann einen Staat ohne Religion nicht geben. Das beweisen alle kulturgeschichtlichen Einsichten. Der Mensch denkt über seine eigene Existenz hinaus.

*Ehemaliger Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. Paul Kirchhof, DT, 1.12.22, S. 17*



## **Gabriele Kuby zur Bedeutung der Familie (Papst Benedikt XVI. nannte sie „eine tapfere Kämpferin gegen die Ideologien, die letztlich auf eine Zerstörung des Menschen hinauslaufen“).**



### **„Das Biotop des Menschen“ Familie fördern**

Sie werden das Kleinkind nicht kollektiver Fremdbetreuung ausliefern, denn wie könnten sie das Lächeln des Säuglings, den ersten Schritt, die ersten Worte versäumen? Wie könnten sie sich der Erfahrung der bedingungslosen Liebe des Kindes berauben und dem Kind nicht ihre bedingungslose Liebe als Vater und Mutter schenken? Wie könnten sie das Urvertrauen des Kindes vielleicht für immer schädigen?

Sie werden die Unschuld und Reinheit ihrer Kinder verteidigen und nicht zulassen, dass durch die Sexualisierung in Kindergarten und Schule ihr Schamgefühl gebrochen und ihre Seele abgestumpft wird, sodass die Vision von Ehe und Familie verdunkelt wird und die charakterlichen Voraussetzungen nicht grundgelegt werden.

Sie werden nicht hinnehmen, dass die Geschlechtsidentität ihres Kindes als Mädchen oder Junge absichtsvoll unterminiert wird ...

Die Gesellschaft steht vor der Wahl: weiter die Vater-Mutter-Kind-Familie als überholt diffamieren, Familien mit mehr als zwei Kindern in die Armut treiben, immer mehr unglückliche Kinder und Jugendliche mit Verhaltensstörungen hervorbringen und so unendlich viel Leid und unlösbare gesamtgesellschaftliche Probleme zu produzieren – oder die Existenzbedingungen der Familie tatsächlich zu fördern. Dazu muss sich die Politik endlich dem Würgegriff familienzerstörender Ideologien und ihrer Lobbys entwinden. 70% der Kinder wachsen in Deutschland auch heute noch bei ihren verheirateten Eltern auf und mehr als die Hälfte aller Ehen wird nicht geschieden. Sie müssen gestärkt werden, denn die Familie ist gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte „die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat“.

### **Konkrete staatliche Maßnahmen für die Familie könnten unter anderem sein:**

- Der Schutz des Lebensrechts des Kindes ab der Empfängnis
- Familiengründungsdarlehen und Eigenheimförderung mit progressiver Reduktion der Rückzahlung pro Kind
- Progressive Steuerminderung pro Kind bis zur völligen Steuerbefreiung
- Echte Wahlfreiheit zwischen Eigenbetreuung und Fremdbetreuung kleiner Kinder durch gleichwertige finanzielle Förderung
- Angemessener Rentenanspruch für die Jahre der häuslichen Kinderbetreuung
- Wirksame Förderung des Wiedereinstiegs in den Beruf nach den Zeiten der Kinderbetreuung
- Familienkunde statt Sexualerziehung in der Schule.

*Kirche heute, 11/2020, S. 12+13 (Foto: Homepage Kuby)*